

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gestrickte Patchworkdecke</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (17 I) 50/2016</p>
---	---

## Beschreibung

Die Decke ist in der sogenannten Patchworktechnik gestrickt. Sie entstand als Gemeinschaftsarbeit bei einem Workshop in der Schweiz. Dort fertigten die Teilnehmer 20 unterschiedliche Quadrate (ca. 30 x 30 cm), die der Workshopleiter Horst Schulz mit einer 8 cm gestrickten Borte zusammengefügt hat. Zwischen den Quadraten sind jeweils an den Ecken kleinere Quadrate (ca. 9 x 9 cm) dazwischen gestrickt. An einer Ecke ist aus Metall die Schweizer Fahne und das Herstellerschild "Handstrick-Modell Horst Schulz" angenäht.

Horst Schulz (geb. 1933) lebt in Berlin, wo er als Dekorateur arbeitete. In den 1980er-Jahren entdeckte er das Stricken wieder und wurde durch seine Erfindung des „Patchworkstrickens“ in Fachkreisen international bekannt. Seine Kreationen stellte er in Museen wie dem V & A in London aus und publizierte sie, während er die praktische Arbeit in Workshops weltweit vermittelte.

## Grunddaten

Material/Technik: Wolle, patchworkgestrickt  
Maße: Länge x Breite: 225 x 190 cm (mit Fransen)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2004-2006
	wer	Horst Schulz (Dekorateur) (1933-2017)
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Berlin